

### 3. Bericht von Julia

Wir sind nun doch nicht umgezogen, denn Monsieur hat sich dazu entschieden, in die Wohnung zu gehen.

Mir geht es super! Es macht mir nichts mehr aus am Sonntagabend nach Lausanne zu gehen. Nun ja, gerade mit riesiger Freude gehe ich auch nicht aber wer denkt schon JUHU jetzt darf ich arbeiten gehen.

Noch dazu fahre ich jetzt eine Stunde später. Das find ich auch noch angenehm, dann kann ich in Ruhe noch zu Abend essen.

Nun beginnt es jedoch mit den Prüfungen und ich habe mich sowohl für die B1 als auch für die B2 Prüfung angemeldet, denn ich bin mir nicht 100% sicher ob ich das B2 tatsächlich schaffe. (Drum heisst es jetzt lernen lernen lernen....)

Das Tanzen ist immer noch ein kleiner Lichtblick die Woche durch. Ich fühle mich immer super danach und bin wirklich froh habe ich damit begonnen. Ich gehe nun Montag und Donnerstag. (würde also allen jeunes filles raten, etwas ausserhalb der Familie zu unternehmen. Tut wirklich gut. )

Die Familie ist unglaublich. Zum Glück haben Sie uns zusammengeführt. Ich bin wirklich überrascht, ich hätte NIE gedacht wirklich nie, dass ich diese Jungs so gerne bekomme! Sie sind super.